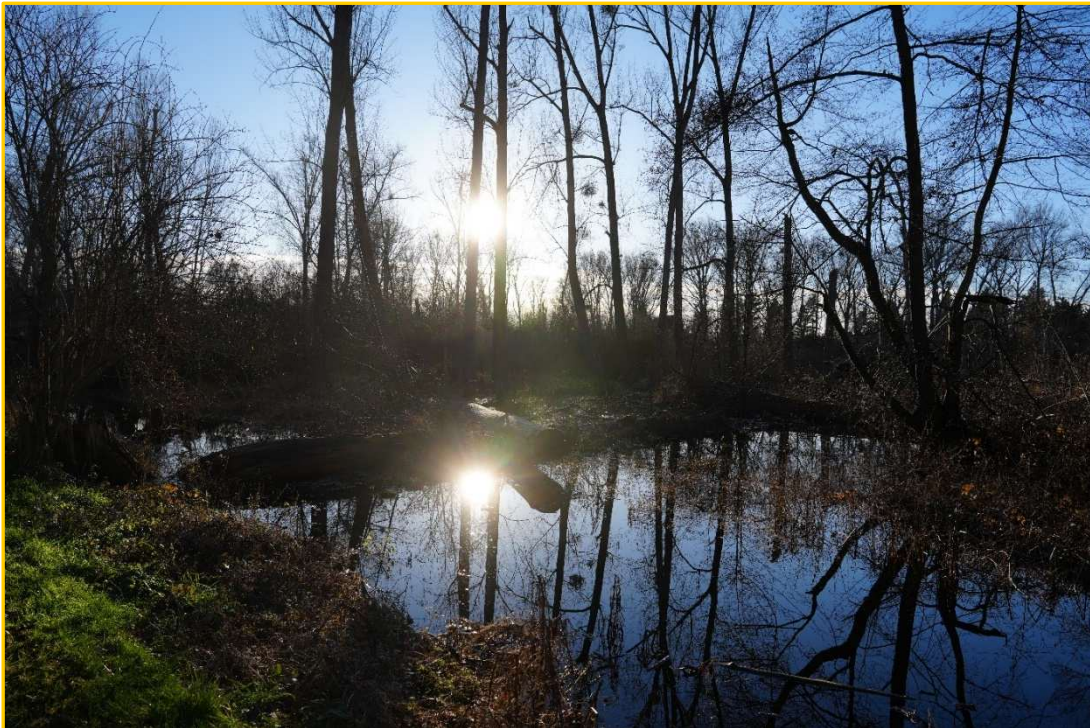




**April 2025**



### **Und ein neuer Morgen ...**

Jeden Morgen geht die Sonne wieder auf – manchmal hinter trüben Wolken, im Winter später als im Sommer. Am Morgen des ersten Tages der Woche – Ostern ist ein neuer Anfang.

Das Leben bricht durch.

Wir feiern an Ostern das Leben: wir feiern unseren Gott des Lebens. Durch ihn haben wir das Leben. Der Grund für die Schöpfung ist Liebe. Und Gottes Liebe endet nicht, nicht mal im Leid des Karfreitags.

Jeder Sonnenaufgang erinnert mich an Ostern – manche Sonnenaufgänge tun dies durch ihre Schönheit, andere hinter dem Schleier trüber Tage oder wenn wir noch schlafen oder schon arbeiten. Und im Vertrauen auf den neuen Morgen entfalten auch Untergänge eine schöne Seite. Viele Kirchen sind nach Osten ausgerichtet – denn mit Freude erwarten wir das neue Leben.

Das Leben bricht durch. Jeden Tag. Jeden Frühling.

Näher am Äquator gibt es keine Jahreszeiten. Selbst die Wüste bringt Leben hervor. In vielen kleinen Zeichen können wir den Gott des Lebens erkennen. Als Kirche feiern wir Ostern. Jeden ersten Tag der Woche feiern wir die Auferstehung. Wir üben uns im Vertrauen auf den Sieg des Lebens und der Liebe.

Solche Zeichen können wir auch setzen:


Indem wir unsere Hoffnung und Zuversicht feiern, im gemeinsamen Gottesdienst und im Umgang miteinander. Wenn wir Menschen Mut machen, wenn wir ihnen beistehen, wenn wir ihnen an trüben Tagen eine Sonne aufgehen lassen, indem wir sie nicht alleine lassen. Wir dürfen aufmerksam sein, wo das Leben durchbricht, damit wir uns daran erinnern, wenn wir es brauchen: Gottes Leben bricht durch.

Und ein neuer Morgen ... frohe Ostern!

*Pfarrer Marcus Wolf*

## Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – April 2025

Dienstag	01.04.	Dienstag der 4. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Mittwoch	02.04.	Mittwoch der 4. Fastenwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Gastpriester
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	03.04.	Donnerstag der 4. Fastenwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	04.04.	Freitag der 4. Fastenwoche	
St. Martin	17:30	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Familienkreis	
St. Martin	18:30	Bußandacht mit anschl. Beichte	GR Werkmann-Mungai
Samstag	05.04.	Samstag der 4. Fastenwoche	
St. Martin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	05.04.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"	
St. Albert	17:00	Beichtgelegenheit	Pfr. Wolf
St. Albert	18:00	Vorabendmesse, der Kirchenchor St. Albert singt für Verstorbene des Kirchenchors, insbesondere für Frau Hildegard Geiger.	Pfr. Wolf
Sonntag	06.04.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Montag	07.04.	Montag der 5. Fastenwoche	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	Diakon Wendel
Dienstag	08.04.	Dienstag der 5. Fastenwoche	
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingsfamilie	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner

Mittwoch	09.04.	Mittwoch der 5. Fastenwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	10.04.	Donnerstag der 5. Fastenwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	11.04.	Freitag der 5. Fastenwoche	
St. Martin	17:30	Kreuzwegandacht	Diakon Wendel
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Samstag	12.04.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	13.04.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde zum Palmsonntag, danach	Pater Keke
			
Dienstag	15.04.	Dienstag der Karwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	16.04.	Mittwoch der Karwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Maria Königin	18:00	Kreuzwegandacht in Maria Königin, gestaltet von der Kfd	
Donnerstag	17.04.	Gründonnerstag	
St. Martin	19:00	Messe vom letzten Abendmahl	Pater Keke
St. Martin	20:30	Ölbergwache	Pater Keke
Freitag	18.04.	Karfreitag	
St. Albert	10:00	Jugendkreuzweg, anschließend gemeinsames Essen	
St. Martin	15:00	Karfreitagsliturgie, es singt der Singkreis St. Martin	Pater Keke
Samstag	19.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
St. Martin	21:00	Osternacht	Pater Keke
Sonntag	20.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Ostersonntag	Pfr. Elsner
Montag	21.04.	Ostermontag	
St. Albert	10:00	Hl. Messe zum Ostermontag, es singt der Kirchenchor St. Albert.	Pater Keke
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	GR Werkmann-Mungai
Dienstag	22.04.	Dienstag der Osteroktav	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner

Mittwoch	23.04.	Mittwoch der Osteroktav	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	24.04.	Donnerstag der Osteroktav	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	25.04.	Freitag der Osteroktav	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	26.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag <b>Kollekte für Diaspora - Opfer der Kommunionkinder</b>	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	27.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag <b>Kollekte für Diaspora - Opfer der Kommunionkinder</b>	
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde <b>mit Erstkommunion</b> , musikalisch gestaltet von den Grusicals	Pater Keke
Dienstag	29.04.	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+1380), Schutzpatronin Europas	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfarrer Gorczyca
Mittwoch	30.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	

## Vorschau Mai 2025

Donnerstag	01.05.	Donnerstag der 2. Osterwoche	
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel
Freitag	02.05.	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (+373)	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pfr. Elsner
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pfr. Elsner
Samstag	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel	
Maria Königin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	03.05.	3. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	04.05.	3. Sonntag der Osterzeit	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach	Pfr. Wolf
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel



## Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein



### Rückblick auf die erste Kirche Kunterbunt in St. Albert

Am Samstag, den 22. Februar, durften wir in der Gemeinde St. Albert die erste Kirche Kunterbunt unter dem Motto „Willkommen“ feiern – und was für ein wunderbarer Nachmittag es war! Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu uns, und das Angebot wurde begeistert angenommen.

Schon beim Ankommen wurden alle Familien herzlich mit Popcorn und fröhlicher Musik empfangen, was sofort für eine lockere und fröhliche Atmosphäre sorgte. Danach gab es unzählige Möglichkeiten, sich kreativ und aktiv auszutoben. Besonders das Glücksrad, die Bastelstationen für Einladungen und das Ausschneiden von Seerosen für die Feierzeit kamen bei den Kindern gut an. Auch der katholische Kindergarten St. Albert hat uns tatkräftig unterstützt und seine Sporthalle geöffnet – eine tolle Ergänzung, die auch beim nächsten Mal wieder dabei sein wird!

In der Feierzeit saßen die Familien besinnlich zusammen, sangen und lachten miteinander – ein wunderschöner Moment, der gezeigt hat, wie lebendig und gemeinschaftlich Kirche sein kann. Der gemeinsame Abschluss mit Hot Dogs sorgte für viel Freude und einen perfekten Ausklang des Nachmittags.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ehrenamtlichen, die mit ihrem Einsatz diesen Tag so besonders gemacht haben! Ohne euch wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.

Wir freuen uns bereits auf **die nächste Kirche Kunterbunt am Samstag, den 17. Mai 2025 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr** wieder in der Gemeinde St. Albert Pfingstweide. Seid dabei und erlebt erneut einen bunten, lebendigen und fröhlichen Nachmittag mit uns!

Unter folgender Mailadresse sind wir zu erreichen: [kikubu.st.albertpfingstweide@mail.de](mailto:kikubu.st.albertpfingstweide@mail.de)

*Natalie Held*





### **Gemeinsam gegen (sexualisierte) Gewalt**

Gemeinsam setzen wir uns mit aller Entschlossenheit gegen (sexualisierte) Gewalt ein. Denn Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene steht zu Sendung und Auftrag der Kirche in einem Widerspruch, der größer nicht sein könnte! Darum haben wir im letzten Jahr ein institutionelles Schutzkonzept für unsere Pfarrei mit Schutz- und Präventionsmaßnahmen verschriftlicht und uns mit Risikofaktoren auseinandergesetzt. Der darin ausgearbeitete Verhaltenskodex gibt allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen Orientierung und Sicherheit. Dieser wird auch Inhalt der Präventionsschulungen sein. Auf vielfältige Weise informieren wir in unserer Pfarrei über die Präventionsmethoden und Beschwerdewege.

*Jürgen ter Veen*

### **Einladung zum ökumenischen Singprojekt**

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, findet der ökumenische Gottesdienst in der protestantischen Kirche der Pfingstweide statt. Ein kleiner Chor soll für die Mitgestaltung sorgen. Wer ist bereit, bei diesem Singprojekt mitzuwirken?

#### Zeit und Ort für die Proben:

Ab 24. April immer Donnerstag um 19 Uhr in der Unterkirche des katholischen Pfarrzentrums, Madriдер Weg 15.

Leitung des Singprojektes: Barbara Lichter



### **Dank für die Weihnachtsgeschenke**

Weihnachten ist etwas Besonderes - auch im Gefängnis. Uns Gefängnisseelsorgern ist es deshalb ein großes Anliegen, durch verschiedene Gottesdienste und Angebote die Tage für die Inhaftierten in geeigneter Weise zu gestalten. Dazu gehört für uns auch, zumindest einigen mit einem kleinen Weihnachtsgeschenk eine Freude zu bereiten. Dies wäre ohne Ihre Unterstützung nicht möglich. Auch im Namen der Inhaftierten danken wir Ihnen sehr herzlich dafür. Wir konnten

vergangene Weihnachten 155 Inhaftierte mit einer Geschenktüte eine Freude machen. In allen Tüten waren Lebkuchen, Schokolade, Tee und Kaffee. Etwa die Hälfte konnten wir mit den Sachspenden von Ihnen abdecken, den Rest haben wir mit den Geldspenden zukaufen können. Glücklicherweise bleibt noch etwas Geld übrig. Damit können wir im restlichen Jahr sozial besonders bedürftige Inhaftierte im Einzelfall etwas unterstützen und auch Anschaffungen tätigen, die allen Inhaftierten zugutekommen (z.B. Tischtennisschläger und Bälle).

Für Ihre Unterstützung an dieser Stelle ein Herzliches Vergelt's Gott!

*Manfred Heitz*

*kath. Gefängnisseelsorger an der JVA Frankenthal*

## Auf deinem Weg – Jugendkreuzweg 2025

Auf welchen Wegen bist du unterwegs? Dein Schulweg, der Weg zum Sport oder zu Freunden? Unser Alltag ist voller Wege – genau wie Jesu Kreuzweg.

Beim diesjährigen Jugendkreuzweg machen wir uns mit Bildern von Illustratorin Annika auf den Weg. Ihre digitalen Straßenkreide-Zeichnungen verbinden unsere Straßen mit Jesu Leidensweg - sein Weg und unser Weg überschneiden sich.

Drei Möglichkeiten zur Teilnahme:

1. In der Gruppe: 18.04., 10 Uhr, St. Albert, LU-Pfingstweide. Gemeinsamer Kreuzweg zu Fuß durch und um die Pfingstweide & Mittagessen.
2. Hybrid: Bilder im Foyer der Kirche St. Albert, QR – Code scannen, Kreuzweg begehen.
3. Online: [www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de](http://www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de) oder QR – Code nutzen.

*Markus Heitz*



## Biene, Schmetterling und PawPatrol in Hausschuhen



An der Tür der Kindertagesstätte Maria Königin steht deutlich „Spielen erwünscht“. Hier darf es laut sein. Es darf gespielt werden. Es soll bunt sein. Aber in der Faschingswoche setzten alle Beteiligten noch einen drauf: Es wurde kunterbunt!

Wer am Morgen den Weg zu dieser Tür beobachtete, sah Bienen, Schmetterlinge, Prinzessinnen, Ritter und Superhelden aus allen erdenklichen Universen das Gebäude betreten. Sollte man danach auch noch durchs Fenster gelugt haben, hätte man Spiderman friedlich in Hausschuhen auf dem Teppich sitzen sehen. Allerdings nicht lange, denn das Angebot in dieser Woche war besonders bunt und vielseitig – und das, obwohl die Grippewelle nicht nur die kleinen, sondern auch die erziehenden Fastnachterinnen und Fastnachter arg gebeutelt hat. Und so kamen all die bunten Gestalten mit tollen selbstgebastelten Masken, neuen Liedern und Bewegungen und jeder Menge Glitzer im Gesicht wieder nach Hause – und alle haben das gefeiert.

Aber was ist denn nun das Beste an Fasching? Spiderman und Schmetterling haben das ganz kurz diskutiert: Verkleiden? Die Musik? Laut singen? Einen großen glitzernden Regenbogen auf der Wange tragen? Die Diskussion ist dann aber doch erstaunlich kurz. Spiderman, Schmetterling und der hinzueilende Ritter sind sich einig: Das Beste an Fasching ist das Buffet. Wann sonst bekommt man denn Smarties, Muffins, Minipizza und Würstchen auf einmal?

Und doch kann man nicht jeden Tag alleine von Berlinern und Gemüse in Eulenform leben (es gibt anderslautende Aussagen, man könne es doch, aber die müssen als unbewiesen gelten).



Das wissen auch unsere Kleinsten spätestens nach ihrer Begegnung mit Max Pinsel am Aschermittwoch. Der erzählt nämlich, dass aus den vielen bunten Dingen und Erfahrungen irgendwann schwarze Asche entstehen wird. Er erklärt aber auch, dass man daraus wieder lebendige Bilder gestalten kann. Und wer das nicht glaubt, der kann den ehemaligen Schmetterling fragen. Dessen Bild zeigt nämlich sehr offensichtlich, dass aus dem dunkelsten Dunkeln immer ein bunter Schimmer Hoffnung ragt.



Anne Kriebel

## Fastenzeit in der Kita St. Albert

Wie jedes Jahr steht bei uns in der Kita St. Albert nach Fasching die Fastenzeit an. In dieser vorösterlichen Zeit haben die Vorschulkinder eine ganz besondere Aufgabe: Sie gestalten gemeinsam unser Kita-Kreuz, dass dann ab Ostern bis Aschermittwoch im nächsten Jahr in der Kita hängt.

Aktuell in der Fastenzeit ist das letztjährige Kreuz abdekoriert worden. Die Vorschulkinder haben in einer Kinderkonferenz gemeinsam beraten und entschieden, wie das neue Kreuz aussehen soll, sprich, welche Motive sie gerne darauf hätten. Über diese Vorschläge wurde dann abgestimmt und ein erster Entwurf entwickelt.

In den nächsten Wochen bis Ostern werden jede Woche neue Teilstücke des Kreuzbilds von den Kindern gebastelt und gemalt und dann am aktuell schwarzen Kreuz aufgehängt, so dass dieses über die Wochen wieder hell und bunt wird, um uns dann das nächste Jahr lang zu begleiten.

Sandra Schäffer-Flöck







*Wir gratulieren all' unseren Geburtstagskindern  
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag  
und wünschen Gottes Segen.*



**Gemeinsam träumen –  
Liebe sei Tat**

**Das Misereor-  
Hungertuch 2025/26**



Quelle: Das Misereor-Hungertuch 2025  
"Gemeinsam träumen -Liebe sei Tat" von Konstanze Trommer (c) Misereor

**Das Misereor-Hungertuch 2025/2026  
„Liebe sei Tat“ von Konstanze Trommer  
- © Misereor**

Klima, Kriege, Populismus und Spaltung der Gesellschaft: Die zahlreichen Krisen und Veränderungen, die wir weltweit erleben, verstärken und überlagern sich gegenseitig.

In ihrer Wucht und Gleichzeitigkeit überfordern sie viele Menschen. Was bleibt, wenn die großen Entwürfe zerbröseln? Welcher Grund trägt uns?

**„Um Armut zu überwinden, braucht es Zusammenarbeit und strategisches Denken. Aber das reicht nicht. Es braucht mehr als all dies: Es braucht Liebe!“**

*(Felix Wilfred, Indien)*

## BITTE VORMERKEN!



Das Brunnenprojekt  
von Herrn Pater Dr.  
Chris Keke ist  
fertiggestellt.

Dank zahlreicher Spenden – auch aus  
der Pfarrei Heilige Edith Stein – konnte  
es erfolgreich umgesetzt werden.

Herr Pater Keke möchte  
sich für die großzügige  
Unterstützung bedanken  
und berichtet am

**24. Mai 2025**  
**um 19.00 Uhr (nach der**  
**Vorabendmesse)**  
**in der Kirche St. Martin**



über den Verlauf und den Abschluss  
seines Projektes.

Anschließend laden Herr Pater Keke  
und die Pfarrei Heilige Edith Stein zu  
einem kleinen Umtrunk ein.

## Termine St. Albert

### Kolpingsfamilie:

- |            |           |   |
|------------|-----------|---|
| Di. 01.04. | 15.00 Uhr | <b>Andacht</b> in der Fastenzeit  |
| Do. 03.04. | 08.30 Uhr | <b>HI. Messe</b> , danach laden wir alle zum Frühstück ein.   |
| So. 06.04. | 17.00 Uhr | <b>Vortrag</b> in der Fastenzeit aus der Vortragsreihe „Wer darf helfen, wer muss schufteln?<br>Arbeits- und Freiwilligenmobilität in einer postkolonialen Welt“<br>Referentin: Dr. Lucia Fuchs, Eine Welt-Fachpromotorin Partnerschaften bilden,<br>Bürgerstiftung Pfalz |
| Di. 08.04. | 15.00 Uhr | <b>Andacht</b> in der Fastenzeit  |

## Termine Maria Königin

- Di. 08.04. 14.30 Uhr „Das heilige Jahr“ mit Diakon Wendel in der Unterkirche  
Mi. 16.04. 18.00 Uhr **Kreuzwegandacht** in Maria Königin gestaltet von der Kfd

## Termine St. Martin

- Fr. 04.04. 17.30 Uhr **Kreuzwegandacht**, gestaltet vom Familienkreis  
Fr. 11.04. 17.30 Uhr **Kreuzwegandacht**, gestaltet von Diakon Wendel

## Über unsere Kirchtürme hinaus



### Das Chawwersch-Theater tritt am 13.04.2025 in der Kirche St. Ludwig auf

Wieder und wieder wurde die Judas-Figur in der Geschichte als Begründung für Antisemitismus und Judenfeindlichkeit missbraucht – bis heute. Das Stück „JUDAS“ kann ein Beitrag sein zur Auseinandersetzung mit historisch gewachsenen, aber auch politisch gelenkten Feindbildern. Am Palmsonntag, 13.04.2025, führt das Chawwersch-Theater aus Landau das Theaterstück „Judas“ um 17 Uhr in der Kirche St. Ludwig in Ludwigshafen auf.

Judas ist einer der zwölf Jünger Jesu. Judas, ein Verräter? Einer, der mit seinem Kuss die Maschinerie der römischen Besatzungsmacht gegen Jesus in Gang setzte und ihn dem Tod auslieferte? Judas, ein Kollaborateur? Doch wäre ohne diesen Menschen und seine Tat, ohne seinen Judaskuss, das Christentum zu einer der großen Weltreligionen geworden?

Es gab in jedem Zeitalter Spekulationen über Judas und seine Motive. Jetzt ist es an der Zeit, dass Judas selbst zu Wort kommt: Im Theatersolo „JUDAS“ von Lot Vekemans redet er selbst. In einer inszenierten Show macht er den Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen. Und damit führt er sein Publikum dahin, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Das Stück vermag auch kirchenferne Menschen anzusprechen, denn „JUDAS“ behandelt zutiefst menschliche Konfliktlinien: Wo komme ich her, was sind meine Beweggründe für mein Handeln? Meine Träume, meine Utopien?

Karten sind im Vorverkauf nach allen Gottesdiensten (samstags und sonntags) in der Kirche St. Ludwig sowie zu den Bürozeiten im Pfarrbüro, Wredestr. 24, erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 18 €/ermäßigt 15 €, an der Abendkasse 20 €, ermäßigt 17 €.

## Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

**Seelsorgeteam:** Pfarrer Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151-14879709)  
 Pfarrer Erhard Elsner (Tel. Nr. 0621-54586056)  
 Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151-14879926)  
 Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151-14879586)  
 PR Jürgen ter Veen (Tel. Nr. 0151-14879900)  
 GR Christine Werkmann-Mungai **(Tel. Nr. 0176-43223165) - neu**  
 Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

**Pfarrsekretärinnen:** Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

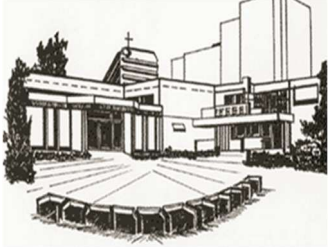
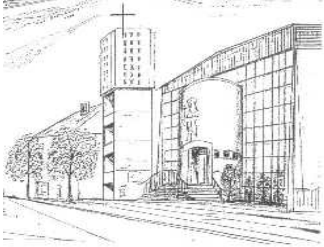
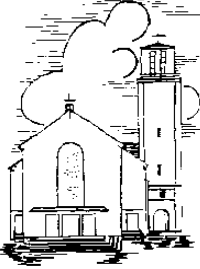
**Anschrift:** Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

**E-Mail:** pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

**Homepage:** www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de  
 Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein

**Bankverbindung:** IBAN: DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	<b>St. Albert</b>	<b>Maria Königin</b>	<b>St. Martin</b>
			
<b>Adresse</b>	Madriener Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau
<b>Telefon/Fax</b>			0621-652590/6295390
<b>Bürozeiten</b>			<b>Zentralbüro</b> Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
<b>Kindertagesstätten</b>	<b>Kita St. Albert</b> Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	<b>Kita Maria Königin</b> Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.mariakoenigin@bistum-speyer.de	<b>Kita St. Martin I:</b> Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de <b>Kita St. Martin II</b> Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein - Ludwigshafen am Rhein  
 Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein  
 Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.  
 Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen.



**REDAKTIONSSCHLUSS für die Mai-Ausgabe: 10.04.2025.**

Artikel bitte über das Pfarrbüro einreichen oder direkt per E-Mail an [triangel\\_lu@gmail.com](mailto:triangel_lu@gmail.com) senden.